



*Universitätsbibliothek in Landau
- 10 Jahre im neuen Gewand -*

*„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen,
ist, sie zu gestalten.“*

Willy Brandt (1913 - 1992)

Vorwort

Im Oktober 2011 jährt sich zum 10. Mal die Eröffnung der damals neu errichteten Universitätsbibliothek (UB) in Landau.

Historisch betrachtet, verfügte Landau natürlich schon viele Jahre vorher über eine Hochschulbibliothek, zunächst im Rahmen der einstigen Pädagogischen Hochschule, später in der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule (EWH) am Standort Landau. Die damaligen Bibliotheksgebäude mussten jedoch zunehmend mit Kapazitätsproblemen und anderen Defiziten zurecht kommen, so dass bereits in den 1970er Jahren erste Ausbaupläne geschmiedet wurden. Davon konnte allerdings damals fast nichts umgesetzt werden. Spätestens ab 1990, als aus der EWH die jetzige Universität Koblenz-Landau geworden war, rückte ein angemessener Ausbau der ehemaligen Teilbibliotheken an beiden Standorten der Universität weit nach oben in der Prioritätenliste. In Koblenz wurde die Neubauplanung an die Verlagerung der Universität vom Stadtteil Oberwerth nach Koblenz-Metternich angeschlossen. In Landau sollte ein nahezu kompletter Neubau am bisherigen Standort im Fort erfolgen. Nach umfangreichen Planungen und der Grundsteinlegung konnte der Landauer Neubau in weniger als zwei Jahren fertig gestellt werden.

Seit dieser Zeit gewährleistet unsere UB die Literatur- und Informa-

tionsversorgung der Fachbereiche, Studierenden, Wissenschaftler und zahlreicher Regionalnutzer im neuen Gewand. Optisch mag sich auf den ersten Blick seither nicht viel verändert haben. Jedoch ist der heutige Bibliotheksalltag mit den Verhältnissen von vor zehn Jahren nur noch bedingt zu vergleichen. Elektronische Medien haben die gewohnten Formen der Literaturversorgung völlig verändert; Umfang und Bedeutung der von der UB angebotenen Serviceleistungen sind stetig gewachsen; die Öffnungs- und Servicezeiten sind ausgedehnt worden. Dies hat letztlich auch Veränderungen bei den nutzbaren Arbeitsplätzen, den angebotenen technischen Geräten sowie im Erscheinungsbild des Hauses bewirkt.

Die aus Anlass des Jubiläums erstellte Broschüre soll einen kleinen Einblick in die Vergangenheit der Universitätsbibliothek geben, einige - auch unterhaltsame - Details aus der Bibliotheksarbeit präsentieren und zeigen, dass wir fortwährend daran interessiert sind, unseren Nutzern auf sie zugeschnittene Services zu bieten.

Mein ausdrücklicher Dank geht an die Kolleginnen, die mit viel Engagement die vorliegende Broschüre erarbeitet und zusammengestellt haben.

Landau, im Oktober 2011

Dr. Thomas Wollschläger,
stellvertretender Leiter der UB in Landau

Chronik der Universitätsbibliothek in Landau

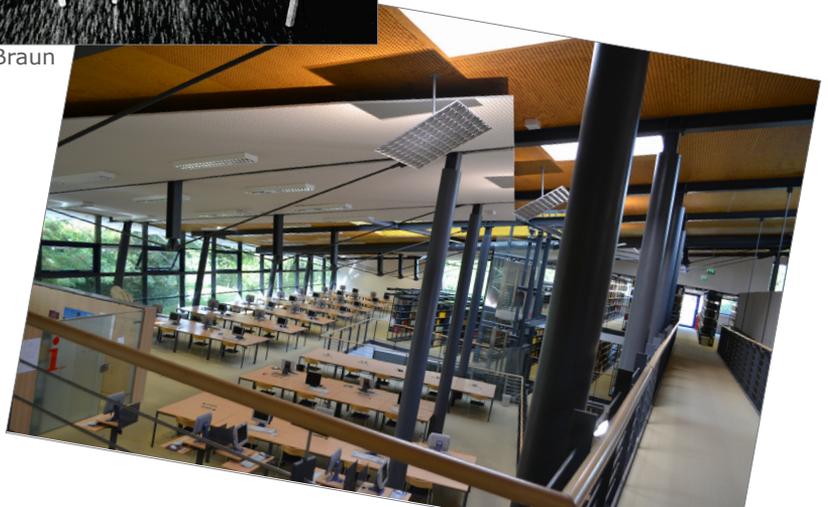
- 1969 Gründung der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rh.-Pf. (EWH);
Fertigstellung Bibliotheksbau Landau (ca. 75.000 Medien - Präsenzbestand)
- 1971 Leitung der EWH-Bibliothek durch Dr. Hans Düvel
- 1978 Anerkennung als Ausbildungsbetrieb für Bibliotheksassistenten
- 1985 Einführung EDV mit einem PC (Betriebssystem MS-DOS 2.1, 20 MB Festplatte)
- 1990 Umwandlung der EWH zur Universität Koblenz-Landau (jüngste Universität in Rh.-Pf.)
- 1993 Einführung des OPAC (Online Public Access Catalogue)
- 1998 Leitung der Universitätsbibliothek durch Dr. Irmgard Lankenau (Erste Frau als Leiterin einer Hochschulbibliothek in Rh.-Pf.)
- 1999 Beginn des Um- und Ausbaus der Universitätsbibliothek durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB);
Architekt: Thomas Seyler
- 2001 Einweihung der Universitätsbibliothek in Landau am 22.10.2001
- 2003 Wechsel der Katalogsoftware;
Wechsel des Bibliotheksverbundes zum HBZ (Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen);
Einführung der „blauen Kiste“ (Medientransfer zwischen den Standorten Koblenz und Landau)
- 2005 Leitung der Bibliothek durch Michael Schefczik;
Einführung der Online-Fernleihe
- 2009 Einführung E-Books
- 2010 Erweiterung der Öffnungszeiten bis 21.00 Uhr



Foto Panter-Braun

Grundsteinlegung
November 1999

Einweihung
Oktober 2001



Hinter den Kulissen

Wenn Sie Ihre gewünschte Literatur in den Händen halten, hat dieses Medium bereits eine weite Reise hinter sich. Welche Stationen es dabei durchläuft, zeigen wir Ihnen mit einem Blick hinter unsere Kulissen ...



Referat Erwerbung: die Erwerbung ist erste Anlaufstelle für Literaturwünsche der Institute und Nutzer. Es werden gedruckte und elektronische Medien für die Universität erworben und die Etats der Fachbereiche verwaltet. Neben der Bestellung und Inventarisierung der Publikationen gehört auch ein reger Kontakt zu Lieferanten und Verlagen zur täglichen Arbeit. Hier werden auch die Zeitschriftenabonnements geführt und das Binden der Hefte koordiniert.



Referat Erschließung (Katalogisierung): damit Sie Ihre Medien finden können, werden sie thematisch (Aufstellungssystematik) zugeordnet und mit allen Daten in den Katalog (OPAC) eingetragen. Diese Eintragung erfolgt nach bestimmten Regeln (den sogenannten RAK), die einheitlich für Bibliotheken in Deutschland gelten. Zudem werden noch nicht elektronisch erfasste Altbestände in den OPAC aufgenommen.



Referat Benutzung: koordiniert die Serviceleistungen für unsere Leser. Allen voran die Dienste an Ausleih- und Informationstheke sowie die Bearbeitung von Fernleihebestellungen. Weiterhin umfasst die Benutzung die Bereitstellung und das Bearbeiten von Vormerkungen, die Pflege des Freihandbestandes sowie das Durchführen von Schulungen und Bibliotheksführungen.

EDV/Technik: in dieser Abteilung werden die Soft- und Hardwareprodukte der Bibliothek betreut. Der Leser erhält Beratung zur Benutzung von E-Medien und bei Fragen zur technischen Ausstattung der Bibliothek.



Magazin: im Magazin erhalten die Medien ihr Signaturetikett (Adresse). Des Weiteren werden ältere und historische Bestände aufbewahrt sowie Diplomarbeiten und Tests zur Einsicht vorbereitet.

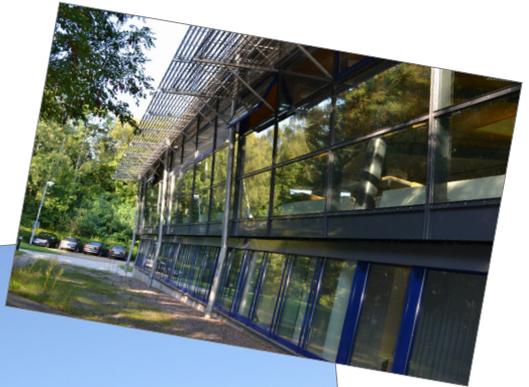
Ausbildungsstätte: die UB bildet seit 2004 den Beruf „Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste / Fachrichtung Bibliothek“ aus. Während der praktischen Ausbildung durchläuft der/die Auszubildende alle Abteilungen der Bibliothek. Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Buchbinderei: hier werden beschädigte Bücher aus unserem Bestand repariert und teilweise neu gebunden.





Campus Landau mit Bibliothek vor dem Umbau



Bibliothek nach dem Umbau

Von Maßen, Mitteln und Medien

Der Einzug in den Neubau der Bibliothek markiert gleichzeitig das Ende eines Meilensteins in der Etatgeschichte der UB.

In den Jahren 1997 - 2001 wurde der UB in Landau ein Büchergrundstockprogramm gewährt, das den defizitären Buchbestand auf Normalmaß bringen sollte. Mit einer jährlichen Fördersumme von zwei Mio. DM, die von Bund und Land zur Verfügung gestellt wurden, war der Aufbruch in das neue Jahrtausend geschafft.

Nach Auslaufen des Programms waren die Mittelzuweisungen für Literatur an die Fachbereiche vergleichsweise gering ausgefallen. Erst ab dem Jahr 2003 war ein neuer Aufschwung zu erkennen, nachdem durch das Engagement der Direktorin Dr. Irmgard Lanckenau zusätzliche Mittel für den Erwerb von elektronischen Medien von der Hochschulleitung zur Verfügung gestellt wurden.

Die Mittel wurden zunächst für den standortübergreifenden Erwerb von wichtigen bibliographischen Datenbanken verwandt. Jedoch war die Summe von 30.000 Euro schnell ausgeschöpft, so dass nicht jeder Bedarf gedeckt werden konnte.

Die Fachbereiche haben danach begonnen aus eigenen Literaturmitteln wichtige Volltextdatenbanken zu erwerben. Dieser Umstand

sowie die steigenden Preise für Fachdatenbanken trugen mit dazu bei, dass im Jahr 2009 der Ansatz für elektronische Medien auf 100.000 Euro aufgestockt wurde. Zeitgleich wurden durch Beschluss der Haushaltsstrukturkommission die Erwerbungsmitel der Fachbereiche angehoben.

Die zunehmende Anzahl an Studierenden und deren Bedürfnisse bei der Literaturversorgung – vor allem bei Mehrfachexemplaren für Lehrbücher – führte dazu, dass der UB zusätzliche Mittel aus Studienkonten zum Literaturerwerb zugewiesen wurden.

Im Jubiläumsjahr der UB dürfen wir uns daran freuen, dass durch Studienkontenmittel viele Literaturwünsche der Studierenden erfüllt werden können.

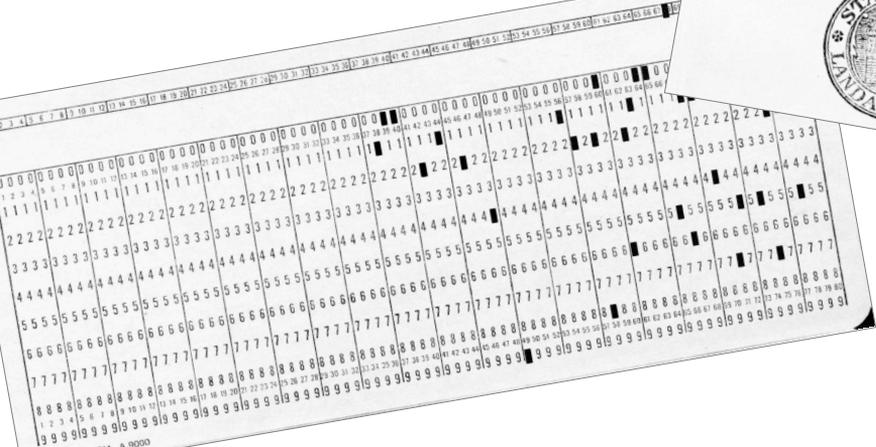
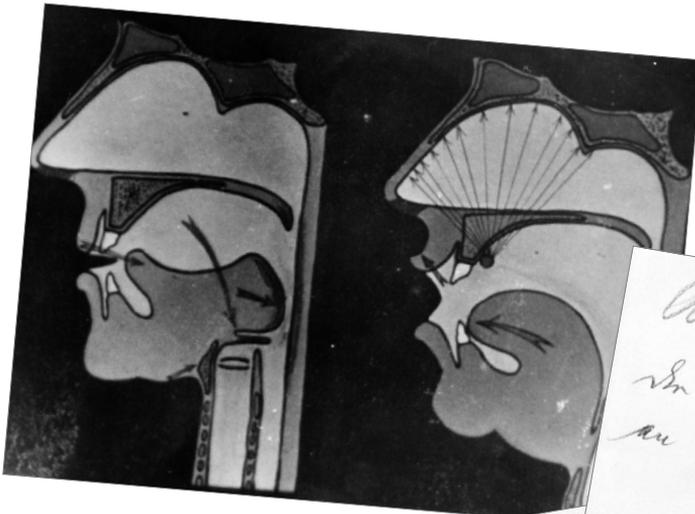
Nicht zuletzt dank dieser Mittel wird sich der Bestand der UB in Landau am Jahresende 2011 auf rund 333.790 Medieneinheiten erweitert haben.

Wie es jedoch am Ende des Geldes weitergeht ... das lesen Sie in zehn Jahren.

Fundstücke

Immer wieder kommt es vor, dass Benutzer allerhand Sachen in den ausgeliehenen Büchern vergessen. In der Wahl Ihrer Lesezeichen zeigen sie sich besonders kreativ. So kommt es vor, dass uns diese Kuriositäten bei der täglichen Arbeit einfach „entgegen fallen“ und uns überraschen. Wir möchten Ihnen unsere Fundstücke nicht vorenthalten und präsentieren eine kleine Auswahl:

I wasn't a good student
-Me neither



Liebe Studentin, lieber Student!

Die moderne Industriegesellschaft machte das Geld in allen Lebensbereichen zu einem beherrschenden Faktor. Der Einzelne muß sich wirtschaftlich richtig verhalten, um sich und die Gemeinschaft vor Schaden zu bewahren. Kinder müssen daher früh an einen sinnvollen Umgang mit dem Gelde gewöhnt werden.

Die Sparkassen unterstützen die Lehrerschaft bei der Wirtschaftserziehung. Sie stellen Unterrichtsmaterial zur Verfügung, Auch das Schulsparen ist ein Teil dieser Wirtschaftserziehung.

Bitte, unterstützen auch Sie später die Bemühungen der Sparkassen und bedienen Sie sich ihrer Hilfe.

Ihre SPARKASSE



„Ich liebe Dich!“

James Stevenson
Königlich Großbritannischer V. Consul.

Stettin.

Eintrittskarte

ARAL

3fach Punkte!

Auf Aral Kraftstoffe und Erdgas!
Kommen Sie zu Aral! Für Ihre
Tankfüllung mit Aral Kraftstoff
oder Erdgas gibt's 3fach
PAYBACK Punkte!



Gültig bis 17.02.2008

Coupon ins
Auto legen!

Aral. Alles super.



PAYBACK COUPON

Denkzettel:
Präventionspaß
gezeigt

• textiles Gestalten
• Def. = es gibt keine
allg. gültige
wissenschaftl. Def.
(Friedrich u. a. Sinne...)
JCF = Darstellung d.
schwebt Behinderungsbezug
Hilf bild, Leistungsb. => Aktivität u.
Teilhabeb. Benachteiligung zw. soz.
samt weiterer Teilhabe

Huhu Süße
 Stephan hat
 'Für Anne' und ich
 hab 'Beschreibung eines
 Großmuts' genommen.
 Kussi

BAUERMEISTER BOOKSELLERS
 19 GEORGE IV BRIDGE
 EDINBURGH, EH1 1EH

Order no. 200
 Sold to [redacted]
 Address 6741 Weyher, West Germany

Quantity	Description	Price per	Total
1	HMSO West Highland Way		
1	HMSO Cleveland Way		
1	HMSO Pennine Way	4.75	
1	HMSO Offas Dyke Path	3.95	
1	HMSO Ridgeway Path	3.95	
1	HMSO Wolds Way	3.95	
		P+P	2.99
Total			
Total			

Order no. 200
 Sold to [redacted]
 Address 6741 Weyher, West Germany

028571
 Printed in Great Britain by [redacted]

Letzter Rückgabetermin:
 05. JULI 1985

Öffnungszeiten
 der Leihstelle:
 Mo-Fr 9.30 - 12.00 (außer Mi)
 14.30 - 16.30 Uhr

Diesen Zettel bitte
 im Buch belassen!

Veröffentlichungen
 des
 Erziehungs- und Fürsorgevereins für geistig
 zurückgebliebene (schwachsinnige) Kinder.
 (Eingetragener Verein.)
 No. 5.
 Vorsitzender: Stadtschulrat Dr. L. H. Fischer.
 Geschäftsstelle: BERLIN O. 34, Straßmannstraße 5.

Wie haben wir die geistig
 defekten und die psychopa-
 thischen Fürsorgezöglinge zu
 behandeln und zu erziehen?

Vortrag, gehalten von Dr. KLUGE, Direktor der
 Brandenburgischen Provinzialanstalt für Epileptische,
 Potsdam.

Bc
 5

Bibliothek der Erziehungs-
 wissenschaftlichen Hochschul
 Rheinland-Pfalz
 Teilbibliothek Landau
 Im Fort 7
 6740 Landau



„Stütze“ von blo
 Zeit der norda
 wie die Neger a
 ket war
 Meusche
 andere
 dem G
 alles
 dort gut sein, wo er Schmerz und Tub
 feste Gleichenshaltung, diese Tüdelu
 charakterliche Standfestigkeit sind
 „Orkel Tom“ vereinigt.

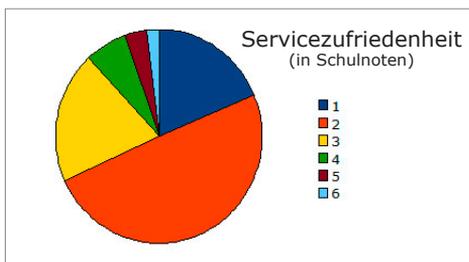
Umfrage zur Nutzerzufriedenheit

Ende Juni 2011 wurde eine vierwöchige Umfrage zur Zufriedenheit der Benutzer der UB in Landau durchgeführt. Ziel der Befragung war es Meinungen zu unseren Angeboten einzuholen und Wünsche der Leser zu erfahren, um diese auch weiterhin in Planungen einzubeziehen.

Von Interesse waren vor allem die Bereiche Öffnungszeiten, Nutzungshäufigkeit sowie Medienangebot. Die Auswertung der 151 ausgefüllten Fragebögen ergibt folgende Ergebnisse:

Der Teilnehmerkreis gliedert sich in 133 Studierende, 6 Externe und 12 Mitarbeiter. 50% der Teilnehmer nutzen die Bibliothek 1-2 wöchentlich; 39% 3-4 pro Woche und 11% täglich.

88% der Befragten sind mit dem Service der UB Landau zufrieden (Note 1-3). 12% sehen noch Verbesserungsbedarf (Note 4-6).



Gefragt nach unserem *Medienangebot*, wünschen sich 40% aktuellere Bücher und mehr Exemplare bei prüfungsrelevanter Literatur.

Mit den verlängerten Öffnungszeiten (bis 21.00 Uhr) ist die Mehrheit zwar zufrieden, dennoch merkten 21% an, dass eine weitere Ausweitung der Öffnungszeiten, z.B. für Samstag, erwünscht ist.

24% sind unzufrieden mit dem Lärmpegel in der Bibliothek. Einige Teilnehmer regten an, mehr Gruppenräume einzurichten, so dass sich Arbeitsgruppen zurück ziehen können.

Mit dem Angebot von Sitz-, Arbeits- und Computerplätzen sind 74% zufrieden. Die übrigen Teilnehmer bemängeln die Anzahl der Arbeitsplätze sowie die Geschwindigkeit der Computer. Ein Kritikpunkt ist zudem die Anzahl der Kopiergeräte.

13% der Befragten wünschen sich Getränke - zumindest Wasser - mit in die Bibliothek nehmen zu dürfen, vor allem im Sommer.

Mit der Erreichbarkeit und den Parkmöglichkeiten sind 86% zufrieden.

Das UB-Team dankt allen, die sich die Zeit genommen haben, an der Umfrage teilzunehmen. Wir werden versuchen Ihre Anliegen zu berücksichtigen, um unsere Serviceleistungen zu verbessern.

Viele Wege führen zum Buch

Die Ausleihtheke

Während unserer Servicezeit können Sie sich an der Ausleihtheke anmelden, Ihren Benutzerausweis abholen sowie Medien (inkl. Fernleihen) entleihen und zurück geben. Ebenso haben Sie die Möglichkeit Garderobenschlösser und Fernleih-TANs zu erwerben und sich für die Nutzung der Carrels und Doktorandenwagen anzumelden. Sie erhalten Informationsmaterialien, z.B. zu Fernleihe und Internetzugang, und können sich bei Fragen rund um Ihr Benutzerkonto gerne an die Mitarbeiter der Ausleihtheke wenden.

Zur folgenden Servicezeit steht Ihnen das Bibliotheksteam persönlich zur Verfügung:

Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr

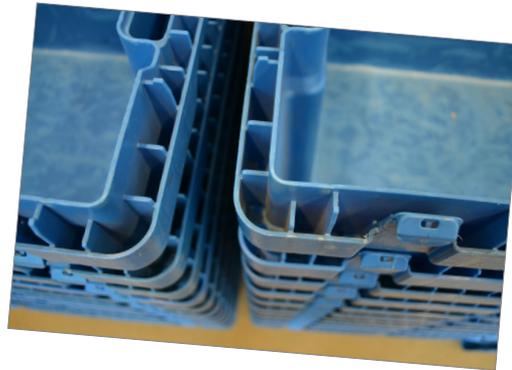
Sie erreichen uns auch telefonisch oder auch per E-Mail:

Telefon: 06341 / 280 - 31 650

E-Mail: ausleihelandau@uni-koblenz-landau.de

Die blaue Kiste

Suchen Sie ein Medium, welches sich nicht in Landau aber in der UB in Koblenz befindet? Dank unserer blauen Kiste können Sie es unentgeltlich über den OPAC aus Koblenz bestellen. So gehen täglich ca. 5 blaue Kisten mit ungefähr 100 Medien auf Reisen. Ihre Bestellung liegt dann nach wenigen Tagen im Vormerkregal der UB in Landau für Sie bereit. Bitte achten Sie bei Ihrer Vormerkung auf den Ausleihstatus des Mediums, also ob es Präsenzbestand ist oder gerade von einem anderen Nutzer entliehen ist.



Aufsatzbestellungen

Sie benötigen einen Aufsatz aus einer Zeitschrift oder einem Buch des Koblenzer Bestandes, aber dieses Medium gehört zum Präsenzbestand? Dann können Sie an der Information eine Aufsatzbestellung in Auftrag geben. Nach wenigen Tagen liegt der Ausdruck des Aufsatzes zur Abholung an der Ausleihtheke für Sie bereit.



Unser Informationsplatz

Zentral im Erdgeschoss befindet sich unser Informations- und Auskunftsort. Hier beraten wir Sie gern zur Benutzung der Bibliothek, bei Fragen zu Katalogen und Datenbanken. Zudem sind wir Ihnen bei der Recherche nach fachlichen Informationen und der Fernleihe behilflich.



Zu folgenden Zeiten stehen wir Ihnen zur Verfügung:

Mo - Do	09.30 - 11.30 Uhr
	13.30 - 15.30 Uhr
Fr	09.30 - 11.30 Uhr

Sie können uns am Informationsplatz auch telefonisch erreichen. Zu den angegebenen Öffnungszeiten erreichen Sie uns unter:

06341 / 280 - 31 652

Oder Sie schicken uns Ihre Anfrage einfach per E-Mail. Ihre Nachricht richten Sie bitte mit Namen und Leseausweisnummer an:

ubinfo@uni-koblenz-landau.de

OPUS

Opus ist eine Publikationsplattform zur Erfassung und Archivierung elektronischer Volltexte. Angehörige der Universität Koblenz-Landau können Ihre eigenen Hochschulpublikationen wie Dissertationen, Bachelorarbeiten, Masterarbeiten, Aufsätze, Reports u. ä. kostenfrei online publizieren. Die Bibliothek bietet Hilfestellung beim Einstellen des Dokumentes und verwaltet dessen Freischaltung.
<http://www.uni-koblenz-landau.de/bibliothek/opus-ordner>

Ausstellungen

Bücher einmal anders zeigten 2011 Studenten des Kunstwissenschaftlichen Institutes im Rahmen einer Ausstellung in der Bibliothek. Die UB in Landau bietet den Studierenden neben einem Ort zum Lernen und Arbeiten Raum für Ihre Kunst. In regelmäßig wechselnden Ausstellungen kann die Öffentlichkeit die Projekt- und Abschlussarbeiten entdecken.



Texte und Redaktion

Leonie Jankowski
Silvia Claus
Ulla Krämer
Margret Hille

Gestaltung

Leonie Jankowski
Margret Hille

Fotos

Karin Hiller
Margret Hille

Druck und Buchbinderei
Universität Koblenz-Landau

Universitätsbibliothek in Landau
Fortstraße 7
76829 Landau

Öffnungszeiten

Mo - Fr 09.00 - 21.00 Uhr

Servicezeiten/Ausleihtheke

Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr

Kontakt Ausleihtheke

Telefon 06341 / 280 - 31 650

E-Mail ausleihelandau@uni-koblenz-landau.de

Informationen und Neuigkeiten

<http://www.uni-koblenz-landau.de/bibliothek/landau>

<http://www.facebook.com/UBLandau>